

24/2019 - Behandlung mit Biologika bei älteren Patienten

Behandlung mit Biologika bei älteren Patienten

Biologika werden bei Patienten eingesetzt, die nicht (mehr) ausreichend auf konventionelle Wirkstoffe ansprechen. Ältere Patienten sind jedoch meist anfälliger für Nebenwirkungen. Zwei Studien beschäftigten sich mit Wirkung und Nebenwirkung von Biologika bei älteren Patienten.

In der ersten Studie ging es speziell um TNF-Hemmer, die zu den Biologika gehören. Hier zeigte sich, dass TNF-Hemmer bei älteren Patienten mit rheumatoider Arthritis möglicherweise schlechter wirken und zu mehr Nebenwirkungen führen. Die zweite Studie untersuchte die Wirkung von Biologika auf die Knochendichte bei Morbus Bechterew. Bei älteren Menschen wird die Knochendichte geringer und das Risiko für Knochenbrüche steigt. Auch bei Morbus Bechterew ist das Risiko erhöht. Die Studie untersuchte, ob auch Biologika das Risiko erhöhen.

Hier die Studien im Detail:

- [Biologika könnten bei Älteren weniger wirksam sein](#)
- [Biologika haben keinen Einfluss auf Risiko für Wirbelbrüche](#)